

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-3.2Wi/Ma		23/033/02		22.02.2023
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
BA SER	09.03.2023	Vorberatung	nichtöffentlich	
BVUA	09.03.2023	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	23.03.2023	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage Fahrbahndeckensanierung Rommelsbacher Straße, stadteinwärts, Tunnel bis Jakobstraße, Kanalanschluss Föhrstraße				
Bezugsdrucksache				

Beschlussvorschlag

1. Der Fahrbahndeckensanierung Rommelsbacher Straße, stadteinwärts, Tunnel bis Jakobstraße nach den Plänen des Amtes für Tiefbau, Grünflächen und Umwelt vom 12. Januar 2023 wird zugestimmt.
2. Der Vorabereinlegung des Kanals von der Rommelsbacher Straße Richtung Föhrstraße nach den Plänen der Stadtentwässerung Reutlingen vom 17. Januar 2023 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2023 THH 66	7.5430.004.02	700.000,00			
2023 WPL SER	7.5382.010.17	150.000,00			
2024 THH 66	7.5430.004.02	400.000,00			
2024 WPL SER	7.5382.010.17	150.000,00			

Begründung

Die Rommelsbacher Straße als Verbindung zwischen dem Scheibengipfeltunnel und der B 464 ist in allen Abschnitten dringend instand zu setzen. Die Ergebnisse der Zustandsbewertung (Straßendatenbank) mit einer Zustandsklasse Zk drei (ausreichend, substanzielle Schäden erfordern bereits Reparaturen) bis Zk vier (ungenügend/mangelhaft) zeigen deutlich den dringenden Sanierungsbedarf.

Aufgrund der sich weiter abzeichnenden Schädigungen auf den stadteinwärtigen Spuren zwischen Tunnel und Jakobstraße duldet die Sanierung keinen weiteren Aufschub mehr und muss zwingend in 2023 ausgeführt werden.

Weitere Belagssanierungen in der Rommelsbacher Straße zwischen Dietweg und Tunnel müssen in den folgenden Jahren zwingend erfolgen.

Im Zuge der Belagssanierung wird im Kreuzungsbereich Föhrstraße/Rommelsbacher Straße der Kanal Richtung Föhrstraße in einer Haltung ausgewechselt.

Zudem wird die Haltestelle Schieferstraße barrierefrei umgestaltet.

Bauablauf, Zeitplan, Verkehrsführung

Mit den Baumaßnahmen zur Belagssanierung wird am 17. Juli 2023 begonnen. Die Baumaßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten. Zur Durchführung der einzelnen Abschnitte ist eine Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte für den fahrenden Verkehr erforderlich. In der rechten, stadteinwärtigen Spur muss ein neuer Kanalschacht DN 1200 versetzt werden. Für den Kanal in Richtung Föhrstraße werden zwei neue Haltungen in einer Tiefe bis zu fünf Meter verlegt. Der Kanalbau findet unter Verkehr statt. Für die Kanalauswechslung im Kreuzungsbereich Föhrstraße/Rommelsbacher Straße muss der Verkehr im Kreuzungsbereich mehrmals umgelegt werden. Die voraussichtliche Gesamtbauzeit beträgt ca. 12 Wochen.

Für die Bauabschnitte eins bis drei der Belagssanierung muss der Verkehr auf die zweispurige, stadtauswärtige, Gegenfahrbahn übergeleitet und dort im Gegenverkehr an der Baustelle vorbeigeführt werden. Bei Abschnitt vier muss der Verkehr über die stadteinwärtigen Spuren im Gegenverkehr geführt werden. (siehe Anlage)

Der Fußgänger- und Radverkehr kann während der Baumaßnahme ohne weiträumige Umleitung aufrecht erhalten bleiben.

Für alle Bauabschnitte werden zudem innerörtliche Umleitungen ausgeschildert.

Die Bushaltestelle Carl-Diem-Straße, stadteinwärts, entfällt im ersten Bauabschnitt. Die Bushaltestelle Schieferstraße, stadteinwärts, muss im ersten und zweiten Bauabschnitt als Ersatzhaltestelle auf die Brücke über die Schieferstraße verlegt werden.

Bauabschnitt eins: Tunnel bis Mitnachtstraße

Für den Bauabschnitt eins muss der Verkehr in Fahrtrichtung Zentrum vor dem Tunnel auf die Gegenfahrspur übergeleitet werden. Parallel zu den Belagsarbeiten erfolgt die Kanalauswechslung im Kreuzungsbereich Föhrstraße sowie der barrierefreie Umbau der Haltestelle Schieferstraße, stadteinwärts.

Je nach Baufortschritt der Kanalarbeiten und dem barrierefreien Umbau der Haltestelle Schieferstraße erfolgt die Überleitung auf die stadteinwärtige Spur im Bereich der Mitnachtstraße bzw. der Föhrstraße. Während der Kanalarbeiten kann die Föhrstraße nur von der Storlach-/Sondelfinger Straße angefahren werden

Bauabschnitt zwei: Mitnachtstraße bis Föhrstraße

Für den Bauabschnitt zwei wird der Verkehr ab der Mitnachtstraße auf die stadtauswärtige Spur im Gegenverkehr bis zur Brücke über die Schieferstraße geführt. Die Auf- und Abfahrt von/zur Schieferstraße ist in diesem Abschnitt nicht möglich.

...

Bauabschnitt drei: Föhrstraße bis Jakobstraße, stadteinwärts

Für den Bauabschnitt drei wird der Verkehr ab der Föhrstraße auf die stadtauswärtige Spur im Gegenverkehr bis zur Jakobstraße geführt. Die Auf- und Abfahrt von/zur Schieferstraße ist in diesem Abschnitt nicht möglich. Die Zufahrt zur Gustav-Wagner-straße und Opfersteinstraße erfolgt über die Schieferstraße.

Bauabschnitt vier: Jakobstraße bis Föhrstraße, stadtauswärts

Für den Bauabschnitt vier wird der Verkehr ab der Jakobstraße auf die stadteinwärtige Spur im Gegenverkehr bis zur Föhrstraße geführt.

Die einzelnen Verkehrsführungen werden vor Baubeginn mit dem Amt für öffentliche Ordnung, der RSV, der Polizei, der Feuerwehr und dem DRK abgestimmt.

Als Grundlage zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung wurden bereits im Februar 2023 Bohrkernaufschlüsse beauftragt.

Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Rommelsbacher Straße, stadteinwärts, vom Tunnel bis Jakobstraße belaufen sich für die Belagssanierung auf 1.100.000 € (Brutto) und für den Kanalanschluss Föhrstraße auf 300.000 € (Brutto). Die erforderlichen Mittel für die Straßensanierung stehen im Finanz-HH 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung zur Verfügung. Die Mittel für den Kanalanschluss müssen im Wirtschaftsplan 2023 der SER bereitgestellt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen

Bauleistungen	
Straßeninstandsetzung	980.000 €
Kanalanschluss Föhrstraße	300.000 €
Verkehrssicherung, Markierung	60.000 €
Kanalabdeckungen und Straßenabläufe (TBR)	20.000 €
Ingenieurleistungen	
Ampelsteuerung	30.000 €
Sonstiges	
Unvorhergesehenes	10.000 €
Gesamtkosten (Brutto)	1.400.000 €

gez.

Eger

Anlagen:

Übersichtslageplan

Umleitungsplan Kanalbau